

Mir geht es so schlecht (Ref.)

Beitrag von „CDL“ vom 12. Juni 2021 20:56

Zitat von Bolzbold

Ich könnte mir vorstellen, dass man als Prüfer gar nicht mal unbedingt den Anspruch hat, bewirkt zu werden und es dennoch zum Standard geworden ist, weil es einfach alle gemacht haben.

Der Mythos, dass man eine schlechte Note bekommt, wenn man etwas gegen eine Lehrkraft sagt, hält sich ja auch hartnäckig.

Wäre schön, wenn es nur ein Mythos wäre, zumindest eine LB hat das bei uns am Seminar explizit erwartet. Das lief allerdings eher indirekt ab, den Anspruch zu vermitteln. Im ersten Halbjahr hat man relativ früh in den Fächern jeweils einen Fachdidaktiktag an der Schule der jeweiligen Lehrbeauftragten. Man besucht eine Unterrichtsstunde im jeweiligen Fach des/der LB und behandelt diverse Fachdidaktikaspekte. Obgleich klar war, dass wir zum Mittagessen gemeinsam in ein nahe gelegenes Restaurant gehen würden, hatte diese LB ein feudales Buffet vorbereitet gehabt mit Kaffee, Tee, stillem Wasser, Sprudel, diversen Säften, Butterbrezeln, belegten Brötchen, Obst, Rohkost, Keksen, Süßstückchen... Während sie uns dazu aufforderte uns zu bedienen meinte sie in einem Nebensatz, dass sie natürlich ein solches Buffet nicht erwarten würde, wenn sie zu den Unterrichtsbesuchen oder Lehrproben zu uns an die Schule käme, da würden Kaffee/Tee, Wasser und ggf. ein paar Kekse dazu völlig reichen. Klang toooooataaaaal bescheiden in Relation, wäre da nicht der Umstand, dass sie damit faktisch Bewirtung eingefordert hätte, was mich fassungslos gemacht hat, denn ich hatte nicht erwartet im Ref nebenbei noch Lehrbeauftragte bewirken zu müssen, die sich einfach etwas mitbringen könnten... (Ja, Anfahrtsskizzen samt Hinweisen zu Parkmöglichkeiten wollte zumindest diese LB auch explizit haben, andere begnügten sich mit reinen Anfahrtsskizzen, lediglich meine Päd-LB erwartete weder Bewirtung- "Sie haben auch so genug zu tun, wenn das Seminar in Ihren Unterricht kommt"-, noch Anfahrtsskizzen oder Parkpläne - "wir können das alle googlen".) Ich fand das tatsächlich empörend, was viele LBs von uns verlangt haben an Bewirtung. Bei den Lehrproben hat dann die Sekretärin dankenswerterweise Kaffee/Tee/Wasser und Brezeln besorgt und auch den Besprechungsraum mit Geschirr bestückt, so dass wir Refs nur noch abräumen mussten. Deren Job ist das aber eigentlich auch nicht ... Es ist schwer, allein aus den Schulen heraus solche alten Zöpfe abzuschneiden, solange es in den Seminaren noch zumindest teilweise propagiert und erwartet wird, was dann eben den Refs Druck macht. Das müsste sowohl von SLen, als auch von Seminarleitungen deutlich unterbunden werden.